

Essenz: Geliebte Kinder, dieses Studium, bei dem es darum geht, rein zu werden, ist leichter als alle anderen Studien. Von kleinen Kindern bis hin zu älteren Menschen können es alle studieren. Ihr braucht einfach nur eure 84 Leben zu verstehen.

Frage: Um welche Übung geht es für alle – ob jung oder alt?

Antwort: Übt, über das Wissen zu sprechen, denn ihr seid die Kinder des Murlidhars, desjenigen, der die Wissensflöte spielt. Wenn ihr nicht über das Wissen sprecht, könnt ihr keinen hohen Status beanspruchen. Gebt dem einen oder anderen das Wissen und euer Mund wird sich öffnen (ihr werdet das Vertrauen erlangen, dass ihr das Wissen erklären könnt). Jeder von euch muss ein Lehrer wie der Vater werden. Bringt auch anderen bei, was ihr selbst studiert. Kleine Kinder haben auch ein Recht auf diese Erziehung. Sie haben auch ein Recht darauf, ihre Erbschaft vom Unbegrenzten Vater zu beanspruchen.

Om Shanti. Bald ist der Jahrestag von Shiv Babas Geburt. Wie sprecht ihr mit anderen darüber? Erklärt anderen so, wie der Vater erklärt. Es ist nicht der Fall, dass Baba alle anderen Menschen auch so unterrichtet, wie Er euch lehrt. Shiv Baba unterrichtet euch jetzt. Ihr wisst, dass Er euch jetzt durch diesen Körper lehrt. Ihr feiert bestimmt die Geburt Shivas. Ihr erwähnt auch Shivas Namen. Er ist der Unkörperliche. Er wird Shiva genannt. Jene Menschen sagen: Shiva ist jenseits des Kreislaufs von Geburt und Tod. Wie könnt ihr daher Seinen Geburtstag feiern? Euch ist klar, wie ihr ihn auf verschiedene Arten gefeiert habt und wie ihr ihn weiterhin feiern werdet. Erklärt ihnen das! Der Vater kommt und nimmt die Unterstützung dieses Körpers. Er benötigt bestimmt einen Mund, um zu euch zu sprechen. Deshalb wird das „Kuhmaul“ gelobt. Das ist ein etwas kompliziertes Geheimnis. Versteht Shiv Babas Aufgabe! Ihr versteht, dass euer Unbegrenzter Vater gekommen ist. Nur von Ihm erhalten wir unsere unbegrenzte Erbschaft. Die Menschen Bharats haben bestimmt eine unbegrenzte Erbschaft erhalten. Niemand sonst hatte sie. Bharat wird „Land der Wahrheit“ genannt und der Vater wird auch „Wahrheit“ genannt. Erklärt diese Punkte. Trotzdem verstehen einige das nicht so schnell wie andere. Yoga und Wissen können hier sehr leicht vergessen werden. Yoga entgleitet der Seele dabei noch leichter. Das Wissen bleibt im Intellekt, aber die Erinnerung wird immer wieder vergessen. Das Wissen darüber, dass ihr 84mal wiedergeboren werdet, bleibt euch bewusst. Wer dieses Wissen hat, kann auch verstehen, dass nur diejenigen, die in die erste Abteilung kommen, 84 Leben haben werden. Lakshmi und Narayan werden als die ersten und erhabensten Gottheiten bezeichnet. Die Geschichte, wie man sich von einem gewöhnlichen Menschen in Narayan verwandelt, ist auch sehr bekannt. An vielen Orten lesen sie bei Vollmond die Geschichte, wie man zum wahren Narayan wird. Ihr versteht, dass ihr jetzt tatsächlich bei Baba studiert, wie man sich von einem menschlichen Wesen in Narayan verwandelt. Bei diesem Studium geht es darum, hierdurch rein zu werden. Es ist auch das allerleichteste Studium. Ihr braucht nur den Kreislauf der 84 Leben zu verstehen. Dieses Studium ist für alle gleich, für jung und alt. Auch kleine Kinder haben ein Recht auf diese Erziehung. Ihre Eltern haben genug Zeit, ihnen immer wieder ein wenig zu erklären. Man muss den Kindern beibringen, sich an Shiv Baba zu erinnern. Der Vater der Seelen unterscheidet sich von dem Vater eines Körpers. Die Seelen sind unkörperliche Kinder und der Vater ist auch unkörperlich. Ihr Kinder seid euch bewusst, dass dieser unkörperliche Shiv Baba euer Vater ist und dass Er sehr winzig ist. Denkt immer daran und vergesst es nie! Wir Seelen sind auch jeweils so winzig wie ein Punkt. Wenn ihr nach oben geht, erscheint ihr auch nicht größer als wenn ihr unten seid, nein! Ihr seid immer Punkte. Wenn ihr nach oben geht, könnt ihr nicht gesehen werden, weil jeder ein Punkt ist. Wie könntet ihr einen Punkt sehen? Kinder, denkt sehr tief über diese Dinge nach. Ich, diese Seele, kam von oben hierher, um meine Rolle durch einen Körper zu spielen. Seelen verändern ihre Größe nicht. Ihre körperlichen Organe sind zuerst klein, und dann wachsen sie. Erklärt jetzt anderen diese Dinge auf die Art, wie ihr selbst sie auch verstanden habt. Es ist klar, dass ihr dieses Wissen so unterschiedlich weitergebt, wie ihr es auch selbst unterschiedlich studiert. Werdet auf jeden Fall alle Lehrer und gebt dieses Wissen an alle weiter. Der Vater besitzt dieses ganze Wissen. Er ist die winzige Höchste Seele. Er wohnt immer in dem höchsten Wohnort. Er kommt nur einmal – in diesem Übergangszeitalter – hierher. Wenn die Menschen sehr unglücklich werden, rufen sie nach dem Vater: „Komm und mach uns glücklich!“ Ihr Kinder versteht jetzt, dass ihr fortwährend gerufen habt: „Baba, komm und nimm uns weg von dieser unreinen Welt in die reine, glückliche Welt des Goldenen Zeitalters. Zeig uns den Weg, wie wir dort hingelangen können.“ Nur wenn

Er selbst kommt, kann Er euch den Weg zeigen. Er kommt nur, wenn die Welt verwandelt werden muss. Das ist doch ganz leicht zu verstehen. Schreibt auf, was Baba euch jeden Tag erklärt, so dass ihr es genauso erklären könnt. Indem ihr es übt, wird sich euer Mund öffnen (d.h. ihr werdet euch trauen, das Wissen weiterzugeben). Ihr seid die Kinder des Murlidhars, und daher ist es eure Bestimmung, selbst auch Murlidhars zu werden. Wenn ihr anderen auf diese Weise Wohltat gebt, werdet ihr in der neuen Welt einen hohen Status beanspruchen. Andere Studien gelten für diese Welt. Dieses Studium ist für die künftige Neue Welt, in der es konstantes Glück gibt. Die fünf Laster, die jedem Leid verursachen, existieren dort nicht. Hier befindet ihr euch in Ravans Königreich, das ein fremdes Königreich ist. Ihr seid diejenigen, die von Anfang an in eurem Königreich waren. Ihr würdet es „die Neue Welt“ nennen. Dann wird Bharat „die alte Welt“ genannt. Es wird gesagt, dass es Bharat auch in der Neuen Welt gibt. Ihr würdet nicht sagen, dass Muslime und Buddhisten in der Neuen Welt leben. Nein! Ihr seid euch jetzt bewusst, dass der Vater kommt und euch Kinder aufweckt. So ist Seine Rolle im Schauspiel. Er kommt, um Bharat in den Himmel zu verwandeln. Bharat, das erste Land, wird Himmel genannt. Die Lebensspanne Bharats ist begrenzt. Von Hunderttausenden von Jahren zu sprechen, macht es unbegrenzt. Niemand könnte sich im Intellekt an Dinge von Hunderttausenden von Jahren erinnern. Bharat war einst neu; ihr sagt, dass es jetzt alt sei. Bharat soll wieder die Neue Welt werden. Ihr versteht, dass ihr jetzt Meister der Neuen Welt werdet. Baba rät euch Seelen, sich an Ihn zu erinnern, so dass ihr neu und rein werdet und auch einen neuen Körper erhaltet. Ihr Seelen werdet vollständig rein und eure Körper ebenfalls. Ihr erhaltet das Königreich nur, um glücklich zu sein. Dieses Schauspiel ist auf ewig vorbestimmt. In der Neuen Welt gibt es Glück und Frieden. Es gibt dort keine Stürme usw. In der unbegrenzten Welt des Friedens ist jeder friedvoll. Hier ist jeder friedlos, weil es überall Friedlosigkeit gibt. Im Goldenen Zeitalter ist jeder friedvoll. Das ist wunderbar. Dieses Spiel ist auf ewig vorbestimmt. Das ist ein unbegrenzter Aspekt. Ingenieurwesen oder Jura usw. zu studieren, ist etwas Begrenztes. Euer Intellekt besitzt jetzt unbegrenztes Wissen. Der Vater kommt nur einmal und erklärt die Geheimnisse dieses unbegrenzten Schauspiels. Ihr habt niemals zuvor gehört, wie dieses unbegrenzte Schauspiel aufgeführt wird. Ihr versteht jetzt, wie das Goldene und Silberne Zeitalter vergingen und wie es in jener Zeit das Königreich der Gottheiten gab. Im Silbernen Zeitalter gab es das Königreich Ramas. Alle anderen Religionen kamen später. Ihr wisst über alle Religionen Bescheid, z. B. über den Islam, den Buddhismus, das Christentum usw. Sie kamen alle in den letzten 2.500 Jahren. Das Eiserne Zeitalter dauert 1.250 Jahre. Alles wird berechnet. Es ist nicht so, dass die Welt 2.500 Jahre dauert. Nein! Gut, wen gab es sonst noch dort? Denkt darüber nach. Bevor die verschiedenen Religionen kamen, gab es ganz bestimmt die Gottheiten. Sie waren auch Menschen, aber sie besaßen göttliche Tugenden. Die Sonnen- und die Monddynastie dauerten zusammen 2.500 Jahre. Alle Übrigen kamen in der zweiten Hälfte des Kreislaufs. Niemand sonst kann über mehr als 2.500 Jahre berichten. Es gibt vier Teil – vier Viertel, drei Viertel, die Hälfte und ein Viertel. Es wird gleich aufgeteilt. Die Gottheiten lebten während der ersten Hälfte des Kreislaufs. Es wird gesagt, dass es im Goldenen Zeitalter das Sonnendynastiekönigreich gab und im Silbernen Zeitalter das Monddynastiekönigreich Ramas. Ihr könnt beweisen, dass diejenigen, die am Anfang des Goldenen Zeitalters kamen, die längste Lebensdauer haben. Der Kreislauf beträgt 5.000 Jahre, dennoch sprechen die Menschen von 8,4 Millionen Jahren. Sie behaupten auch, dieser Kreislauf dauere Hunderttausende von Jahren. Niemand könnte das akzeptieren. Die Bevölkerung der Welt könnte nicht so groß sein. Deshalb sitzt der Vater hier und erklärt: All jenes ist Unwissenheit, während das hier Wissen ist. Woher kam dieses Wissen? Niemand weiß das. Nur der eine Vater ist der Ozean des Wissens. Er ist der Eine, der das Wissen durch diesen Mund gibt. Sie sprechen vom „Kuhmaul“. Das bezieht sich auf euch alle, die ihr von dieser Mutter, dieser Kuh, adoptiert worden seid. Es ist sehr leicht, diese Kleinigkeit zu erklären. Wenn ihr nur einen Tag erklärt und dann wieder damit aufhört, wird sich euer Intellekt in anderen Angelegenheiten verstricken. Lernen Schulkinder nur einen Tag oder lernen sie regelmäßig? Das Wissen kann nicht an einem Tag erlernt werden. Der Unbegrenzte Vater lehrt euch jetzt und daher muss das von ihm gelehrt Studium auch unbegrenzt sein. Er gibt euch ein unbegrenztes Königreich. Jenes unbegrenzte Königreich gab es in Bharat. Lakshmi und Narayan regierten in jenem unbegrenzten Königreich. Es gibt sonst niemanden, der von diesen Punkten auch nur träumt, und deshalb fragt auch niemand, wie Lakshmi und Narayan zu ihrem Königreich kamen. Weil jene Yogiseelen waren, waren sie sehr rein und hatten daher auch eine sehr lange Lebensdauer. Wir waren auch Yogis, aber im Laufe unserer 84 Leben werden wir dann zu denjenigen, die sich der sinnlichen Freude hingeben. Die Menschen wissen nicht, dass sie auch

wiedergeboren worden sind. Sie können nicht Gott oder Göttin genannt werden. Diejenigen, die am Anfang des Goldenen Zeitalters regierten, sind diejenigen, die 84 Leben haben. Dann kommen die anderen Seelen der Reihe nach herunter. Ihr Seelen werdet Gottheiten und dann Krieger, wenn eure himmlischen Grade weiter abnehmen. Es gibt die Erinnerung daran, dass die vormals Anbetungswürdigen dann Anbeter wurden. Ihr verwandelt euch von vollkommen rein in vollkommen unrein. Während ihr wiedergeboren werdet, steigt ihr ab. Obwohl man sich an all das sehr leicht erinnern kann, lässt Maya euch alles vergessen. Ihr könntet all diese Wissenspunkte sammeln und ein Buch daraus machen. Jedoch nichts davon bleibt. Es ist zeitlich begrenzt. Der Vater rezitiert keine Gita. Der Vater erklärt jetzt alles genau so, wie Er es im vergangenen Kreislauf tat. All jene Veden und Schriften usw. werden später erschaffen. Sie werden alle zusammen verbrannt, wenn die Zerstörung stattfindet. Es gibt im Goldenen und Silbernen Zeitalter keine Heiligen Schriften. Sie werden erst wieder auf dem Anbetungsweg erschaffen. So viele Dinge werden auf dem Anbetungsweg erschaffen. Sie erschaffen ein Abbild Ravans, aber sie verstehen nicht, warum. Sie sind nicht in der Lage, etwas zu erklären. Der Vater erklärt, warum sie dieses Abbild jedes Jahr wieder erschaffen und es dann verbrennen. Ravan ist auf jeden Fall ein großer Feind, aber niemand weiß, auf welche Art er der Feind von allen ist. Sie denken, dass er vielleicht ihr Feind sei, weil er Sita entführte. Wenn er Ramas Sita entführt hätte, wäre er ein großer Bösewicht. Wann entführte er sie? Würdet ihr sagen, dass es am Anfang des Silbernen Zeitalters oder am Ende des Silbernen Zeitalters geschah? Denkt über diese Dinge nach. Konnte sie entführt werden? Welche Sita von Rama wurde entführt? Gab es ein Königreich von Rama und Sita? Hat es nur einen Rama und eine Sita gegeben? Das ist doch nur eine Geschichte in den Schriften. Denkt darüber nach, welche Sita das war. Es gab 12 Ramas und Sitas. Welche der Sitas wurde also entführt? Es muss die letzte gewesen sein. Ihr sprecht über die Entführung von Ramas Sita. Das Königreich Ramas kann nicht das Königreich von nur einer einzigen Seele gewesen sein. Es muss eine ganze Dynastie gegeben haben. Die wievielte Sita wurde daher entführt? Alle diese Angelegenheiten gilt es sehr klar zu verstehen. Ihr Kinder könnt jedem all diese Geheimnisse mit großer Gelassenheit erklären. Der Vater erklärt, dass die Menschen so unglücklich geworden sind, während sie auf dem Anbetungsweg so sehr umhergestolpert sind. Wenn sie außergewöhnlich unglücklich sind, dann rufen sie: „Baba, befreie mich von diesen Sorgen!“ Ravan hat keinen Körper. Wenn es ihn wirklich gäbe, warum tötet ihr dann euren König jedes Jahr? Ravan muss auch eine Ehefrau haben. Sie zeigen Madodri als seine Ehefrau. Habt ihr jemals gesehen, wie jemand ein Abbild von Madodri machte und es verbrannte? Deshalb sitzt der Vater hier und erklärt: All das ist Maya und es sind trügerische/täuschende Körper. Ihr sitzt jetzt hier, um euch von „unechten“ Menschen in echte Gottheiten zu verwandeln. Das ist so ein Unterschied! Dort werdet ihr immer die Wahrheit sagen. Jenes ist das Land der Wahrheit, während das hier das Land der Unwahrheit ist, in dem alle Menschen unwahr sind. Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Durchdenkt dieses unbegrenzte Studium, das Baba, der Ozean des Wissens, euch jeden Tag lehrt. Unterrichtet andere in dem, was ihr hier lernt.
2. Versteht sehr genau, wie dieses Schauspiel immer weiter geht und dass es ein auf ewig vorherbestimmtes und wunderbares Schauspiel ist. Erklärt dann anderen diese Bedeutung.

Segen: Möget ihr auf altruistische Weise dienen und dabei von allen begrenzten „königlichen“ Wünschen frei sein.

Vater Brahma gab den Beweis – er war frei von allen karmischen Bindungen und losgelöst. Er liebte den Dienst, aber ansonsten gab es keine anderen Bindungen. Im Dienst gibt es begrenzte „königliche“ Wünsche, die euch in Form karmischer Konten binden. Wahre Dienende bleiben frei von allen karmischen Konten – z.B. von der Bindung an den Körper, der Bindung an körperliche Beziehungen. Selbstsüchtige Motive im Dienst stellen ebenfalls eine Bindung dar. Dient selbstlos, seid frei von diesen Bindungen und auch frei von allen „königlichen“ karmischen Konten.

Slogan: Legt eure Versprechen nicht auf einen Stapel (file), sondern wendet alles an und werdet perfekt (final).

*** Om Shanti ***